

Sonnenschein Sunny



Die kleine Sunny kam im April 2024 zur Welt. Der Weg bis dorthin war für ihre Eltern Manuel und Jenny bereits eine Achterbahnfahrt der Gefühle – denn schon in der 18. SSW wurde bei einem Ultraschall festgestellt, dass etwas am Hals des Babys wuchs, das dort nicht hingehörte.

Nachdem die Ärzte in der Heimat den werdenden Eltern keine große Hoffnung auf einen positiven Ausgang der Situation machten, wurden die beiden für eine engmaschige Betreuung nach Leipzig an die Uniklinik verwiesen, weil der Tumor immer größer wurde und auch bis zur Luft- und Speiseröhre gewachsen war. Es war unklar, ob die Kleine in der Lage sein würde, nach der Geburt zu atmen. Doch die Ärzte im Universitätsklinikum Leipzig zeigten sich optimistisch und gaben Manuel und Jenny Hoffnung und Mut zurück. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass der Tumor nach außen gewachsen war und die Luft- und Speise-

röhre nicht zudrückte. Und so kam Sunny Ende April vier Wochen zu früh, aber atmend per Kaiserschnitt auf die Welt.

Von der Elternberaterin der Klinik wurde den frischgebackenen Eltern das Ronald McDonald Haus empfohlen, wo erst Papa Manuel und dann auch Mama Jenny ein Zuhause auf Zeit fand: »Die Unterbringung im Elternhaus hat uns so viele organisatorische Sorgen abgenommen. Angefangen bei der Kostenübernahme durch die Krankenkasse, aber auch vermeintliche Kleinigkeiten wie der Minikühlschrank und ein Sterilisator oder der Waschraum waren Gold wert. Man hatte einfach komplett den Kopf frei für das Baby. Auch die ganzen kleinen Aufmerksamkeiten, wie süße Präsente zum Mutter- und Vatertag oder ein frisch gebackener Kuchen, zauberten uns immer wieder ein Lächeln aufs Gesicht. Wir haben uns im Leipziger Ronald McDonald Haus von Anfang an wohl und willkommen gefühlt. Der Ausdruck »Zuhause

auf Zeit« trifft den Nagel wirklich auf den Kopf«, erzählt Papa Manuel dankbar.

13 Tage nach Sunnys Geburt stand dann die erste OP zur Entfernung des Tumors an. Allerdings konnte bei dem Eingriff nicht alles auf einmal entfernt werden, sodass sechs Wochen später die zweite Operation folgte. Manuel blieb die ganze Zeit über vor Ort, Jenny konnte zwischen durch für ein paar Tage mit in die Klinik zu Sunny. Beide wussten ihr Zuhause auf Zeit sehr zu schätzen: »Die Zeit im Ronald McDonald Haus war wie Erholung für den Kopf. Besonders die Herzlichkeit aller Mitarbeitenden und der Austausch mit den anderen Familien war eine große Stütze, und es gibt auch Familien, zu denen wir auch jetzt noch Kontakt haben. Wir haben uns immer besonders auf die Donnerstagabende gefreut, wenn das Verwöhn-Abendessen stattfand. Da konnten wir immer abschalten und die Stimmung war immer ausgelassen.«

Nach über acht Wochen Aufenthalt im Elternhaus ging es endlich in Richtung Heimat, nun ist die dreiköpfige Familie wieder zu Hause. Alle drei Monate muss Sunny zur Kontrolle. Bei der letzten Untersuchung war in der Wange noch etwas zu sehen, es ist jedoch unklar, was genau es ist. Weil es aber nicht wächst und die Tumormarker-Werte weiter sinken, gehen die Ärzte davon aus, dass es sich nur um Narbengewebe handelt.

Wir wünschen Euch und Sonnenschein Sunny alles erdenklich Gute, Ihr seid immer herzlich willkommen in Eurem Zuhause auf Zeit! •

🏠 Unsere Facebook-Seite



Ihr wollt keine Neuigkeiten mehr aus unserem Leipziger Elternhaus verpassen? Dann folgt uns auf Facebook und bleibt so immer auf dem neuesten Stand.

Ihr wollt uns eine Freude machen und einen Wunsch erfüllen, wisst aber nicht genau, was wir brauchen? Dann schaut gern bei unserer Wunschliste vorbei. •

🏠 Unsere Wunschliste



10 Jahre Yvonne Eck im Ronald McDonald Haus

Seit 1. Januar 2015 ist Yvonne Eck als Hauswirtschaftliche Assistentin Teil des Teams vom Leipziger Elternhaus und seitdem auch nicht mehr wegzudenken. Jetzt feiert sie ihr 10-jähriges Jubiläum bei der Kinderhilfe.

In diesen 10 Jahren hat sie viele schöne und emotionale Momente erlebt: >Ich denke gerne an viele Familien zurück, bei denen ich vor allem zu den Geschwister-

kindern über die lange Zeit enge Verbindungen aufgebaut habe. Eine ehemalige Mutti meinte mal zu mir, dass ich für ihre Kinder ebenfalls wie eine Mutter bin.< Auch die Arbeit mit dem Ehrenamtsteam liegt ihr sehr am Herzen: >Die Arbeit mit den über 50 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht mir jede Menge Spaß. Die Unterstützung von allen helfenden Händen ist wirklich superwertvoll für das Haus.<



Seit 10 Jahren in Leipzig für Familien schwer kranker Kinder da: unsere gute Seele Yvonne

Yvonne's Lieblingsaufgabe? >Eigentlich habe ich keine Lieblingsaufgabe. Das Besondere ist die tägliche Abwechslung und die Vielfalt der Aufgaben. Das hat mich von Anfang an begeistert. Aber wenn ich mich entscheiden müsste, dann das Dekorieren des Elternhauses.<

Für die nächsten 10 Jahre wünscht sie sich, dass die Zusammenarbeit im Team auch weiterhin so tolle Momente mit sich

bringt und sie viele Familien glücklich nach Hause verabschieden kann: >So kann ich dann hoffentlich auch die nächsten 10 Jahre jeden Tag aufs Neue erfüllt von meiner Arbeit nach Hause fahren.<

Liebe Yvonne, wir danken dir für deinen tollen Einsatz für alle Familien, dein großes Herz und deine Begeisterung, mit der du jeden Tag aufs Neue ins Haus kommst. Danke für 10 tolle Jahre! •

Liebingsplätze

2025 schaffen wir neue Lieblingsplätze:
Nach mehr als zehn Jahren ist es an der Zeit, einige der Rückzugsorte in unserem Zuhause auf Zeit aufzumöbeln und zu verschönern, damit auch in Zukunft jährlich rund 300 Familien einen Lieblingsplatz bei uns finden. Werdet auch Ihr aktiv und spendet für die Aktion >Lieblingsplätze schaffen!<
www.mdk.org/leipzig/lieblingsplatz/

Termine

- 21 Juni: Haarschneideaktion (14 bis 18 Uhr am Ronald McDonald Haus)
- 29 Juni: Familiensommerfest & SOLOCharity Race
- 13. September: Haarschneideaktion (14 bis 18 Uhr am Légère Express Hotel)
- 6. Dezember: Lichterandacht

2024 in Zahlen

Jedes Jahr aufs Neue können wir vielen Familien in herausfordernden Zeiten helfen. Was genau das in Zahlen bedeutet, kann man hier nachlesen:

Zahl Anreisen: 261

Zahl aufgenommener Familien: 186

Durchschnittliche Belegung: 82,63 %

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 22,7 Tage

Familien aus dem Ausland: 10

Durchschnittliche Entfernung zum Heimatort: 127,1 km

Weiteste Anreise (innerhalb Deutschlands): 416,4 km

DANKE FÜR IHRE SPENDE



Sparkasse Leipzig
IBAN DE81 8605
5592 1100 7758 00
BIC WELADE8LXXX
Stichwort NL0125

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

SCHIRMHERRSCHAFT



Sebastian Krumbiegel

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Leipzig
Leitung Julia Merkel
Rubensstraße 1, 04317 Leipzig
Telefon 0341 261768-0
haus.leipzig@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

f mhleipzig
@ mcdonaldskinderhilfe